

Checkliste Existenzgründer

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Prüfen Sie Ihre Persönlichkeit	1
2. Prüfen Sie Ihr Fachwissen	1
3. Formulieren Sie Ihr Geschäftskonzept / Ihren Businessplan	1
4. Prüfen Sie Ihre Ansprüche auf staatliche Förderungen	2
5. Prüfen Sie vor Ihrem Start alle notwendigen Formalitäten	4
6. Prüfen Sie Ihre soziale Absicherung	5
7. Planen Sie Ihre Minimal-Ausstattung	5

1. Prüfen Sie Ihre Persönlichkeit

- Sind Sie bereit 60 Stunden pro Woche zu arbeiten?
- Sind Sie sich des finanziellen Risikos einer Selbständigkeit bewusst?
- Sind Sie körperlich fit und leistungsfähig?
- Sind Sie Stresssituationen gewohnt und denen auch gewachsen?
- Ist Ihre Familie bzw. Ihr/Ihre Ehepartner/-in oder Ihr/Ihre Lebensgefährte/-in bereit, Sie zu unterstützen?

Wenn Sie alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, erfüllen Sie die persönlichen Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Selbständigkeit.

2. Prüfen Sie Ihr Fachwissen

- Passt Ihre Berufsausbildung zur angestrebten Selbständigkeit (Branche und Tätigkeit)?
- Besitzen Sie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse?
- Haben Sie Vertriebs-Erfahrung?
- Haben Sie Marketing-Erfahrung?
- Können Sie mit modernen EDV-Systemen umgehen?
- Kennen Sie sich in Steuerangelegenheiten aus?

Wenn Sie nicht alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, raten wir Ihnen, sich von erwiesenen Fachleuten in den jeweiligen Bereichen beraten und helfen zu lassen.

➤ **UNTERSTÜTZER-Tipp:**

Nehmen Sie staatlich geförderte Fach-Unterstützung in Anspruch. Diese werden übrigens mit bis zu 50% staatlich gefördert (siehe Seite 3). Viele Existenzgründungen scheitern an fehlenden Kompetenzen außerhalb ihres jeweiligen Kerngeschäfts.

3. Formulieren Sie Ihr Geschäftskonzept / Ihren Businessplan

➤ **UNTERSTÜTZER-Tipp:**

*Lassen Sie sich helfen, aber **schreiben Sie Ihren Businessplan selbst.***

Bitte nehmen Sie Abstand von Anbietern, die Ihnen einen Businessplan auf „Knopfdruck“ versprechen. Bei keiner anderen Vorbereitungstätigkeit lernen Sie soviel über Ihr künftiges Unternehmen.

Was ein guter Businessplan enthalten muss und wie ein Businessplan strukturiert sein sollte, erfahren Sie in unserer Zusammenstellung „Grundlagen Businessplan“: <https://www.dieunterstuetzer.de/wp-content/uploads/Grundlagen-Businessplan-Checkliste-2019.pdf>

Sie haben Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

4. Prüfen Sie Ihre Ansprüche auf staatliche Förderungen

Die finanziellen Hauptförderungen des Staates zur Existenzgründung sind:

- **Gründungszuschuss**

Förderungs-Dauer: 6 Monate Grundförderung + 9 Monate Aufbauförderung

Höhe: Für 6 Monate: zuletzt bezogenes Arbeitslosengeld
+ 300 EUR zur sozialen Absicherung

Für weitere 9 Monate: 300 EUR zur sozialen Absicherung
(muss gesondert beantragt werden)

Voraussetzungen für den Gründungszuschuss:

- Sie sind arbeitslos gemeldet

- Sie haben noch mindestens 150 Tage (Rest-)Anspruch auf Arbeitslosengeld I

- **Einstiegsgeld**

Förderungs-Dauer: Maximal 2 Jahre (Bewilligung in der Regel für zunächst 6 Monate)

Höhe: 50% der Regelleistung (bei Alleinstehenden 173,50 EUR);
ALG II-Leistung bleibt weiterhin bestehen

Des Weiteren hängt die Höhe des Einstiegsgeld von der
Größe der Bedarfsgemeinschaft ab (für jedes zusätzliche
Mitglied: + 10% der Regelleistung)

Voraussetzung für Einstiegsgeld:

- Sie haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II

Wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind, sollten Sie Ihren Fallmanager über Ihre Gründungspläne informieren.

In der Regel benötigen Sie nun zur Beantragung (für Gründungszuschuss als auch für Einstiegsgeld) einen Businessplan und eine so genannte Tragfähigkeitsbescheinigung einer fachkundigen Stelle (z.B. von einem Steuerberater, Unternehmensberater oder der IHK).

➤ **UNTERSTÜTZER-Tipp:**

In einigen Regionen ist eine Tragfähigkeitsbescheinigung von der IHK kostenlos.

Beim Einstiegsgeld kann es sein, dass Sie zusätzlich ein „Gründerseminar“ o.ä. durchlaufen müssen. Dies ist regional unterschiedlich.

Auch Beratungsleistungen (durch externe Gründungsberater) werden staatlich gefördert. Die wesentlichen Förderprogramme hierfür sind das Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW) (VOR Ihrer Gründung) und das Gründercoaching Deutschland (AB/NACH Ihrer Gründung).

Sie haben Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

- **Förderung VOR Ihrer Gründung:**
Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW)

Förderung vor Ihrer Gründung.

Potenzielle Gründer aus NRW werden schon vor ihrer Gründung gefördert (zur Planung/Erfolgseinschätzung, Businessplan, Finanzierung).

Max. 4 Berater-Tage werden mit 50% bezuschusst.

Bei einem Beratertagesatz (8 Stunden) von 800 EUR liegt ihr Eigenanteil je Tag bei 400 EUR.

Besonderheiten:

Für Beratungen zu Betriebsübernahmen werden max. 6 Beratertage mit 50% bezuschusst.

Voraussetzungen:

- Es wurde noch nicht gegründet
- Die geplante Gründung zielt auf die Schaffung einer selbstständigen Vollexistenz in NRW ab

Ja Nein

Ja Nein

Wichtige Hinweise:

1. Die geförderte Beratung darf nur durch zugelassene Berater durchgeführt werden
2. Vor der Antragstellung ist ein Kontaktgespräch zu führen (Vertreter der regionalen Anlaufstelle, Antragsteller, Berater)
3. Die geförderte Beratung darf erst nach Genehmigung starten

Weitere Informationen zum Förderprogramm Beratungsprogrammwirtschaft NRW (BPW) erhalten Sie hier:

<http://www.ibp-ihk.de/unsere-taetigkeitsfelder/das-programm-ibp-nrw/>

Eine Liste der regionalen Anlaufstellen finden Sie hier:

<https://www.lgh.nrw/index.php/service/downloads/beratungsprogramm-wirtschaft/113-regionale-anlaufstellen/file>

- **Förderung NACH/AB Ihrer Gründung:**
Förderung unternehmerischen Know-hows (über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA)

*Förderung **ab/nach Ihrer Gründung** möglich.*

Mögliche Coaching-Inhalte: Marketing-/Vertriebskonzept, Akquise, Kalkulation, Buchhaltung, Erweiterung/Optimierung Geschäftskonzept, Investitionsplanung, Businessplan-Erweiterung, ...

Höhe des Beratungs-Zuschusses:

Grundsätzlich erhalten Sie mit dieser Förderung einen 50%-Zuschuss je Berater-Tag

Die maximale Anzahl der geförderten Berater-Tage hängt vom Alter Ihres Unternehmens ab:

- „**Junge Unternehmen**“ (nicht länger als 2 Jahre am Markt)

Sie haben Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

erhalten einen Zuschuss für max. 5 Berater-Tage (2.000 EUR)*.

- „**Bestandsunternehmen**“ (ab dem dritten Jahr nach Ihrer Gründung) erhalten einen Zuschuss für max. 5 Berater-Tage (1.500 EUR).

*Bei einem Beratertagesatz (8 Stunden) von 800 EUR liegt ihr Eigenanteil je Tag bei 400 EUR.

Besonderheiten:

80% Zuschuss erhalten

Unternehmen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin und Region Leipzig)

60% Zuschuss erhalten

Unternehmen in der Region Lüneburg

Voraussetzungen:

- Sie haben bereits gegründet

Ja

Nein

Wichtiger Hinweise:

1. Die geförderte Beratung darf nur durch zugelassene Berater durchgeführt werden
2. „Junge Unternehmen“ (nicht länger als 2 Jahre am Markt) müssen vor der Antragstellung ein Kontaktgespräch führen (Vertreter der regionalen Anlaufstelle, Antragsteller)
3. Die geförderte Beratung darf erst nach Genehmigung starten

Weitere Informationen zum Förderprogramm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ erhalten Sie hier:

<https://www.dihk.de/beratungsfoerderung>

Bei beiden Förderprogrammen wurden in der Auflistung die Maximalzahl der geförderten Beratertage angegeben. Es ist auch möglich, weniger Beratertage in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich gibt es eine Vielzahl spezieller Förderprogramme. Um herauszufinden welche Förderprogramme für Sie relevant sind, bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie eine Förderdatenbank an (www.foerderdatenbank.de).

5. Prüfen Sie vor Ihrem Start alle notwendigen Formalitäten

- Haben Sie Ihre Selbständigkeit beim Finanzamt angemeldet?
- Für Gewerbetreibende: Haben Sie Ihr Gewerbe angemeldet?
- Haben Sie Ihre Firma ins Handelsregister eingetragen und diese Eintragung ggf. von einem Notar beglaubigen lassen?

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

Dies ist nur bei der Gründung einer Firma im Sinne des HGB (Handelsgesetzbuch) notwendig (z.B. GmbH, eK).

Sie haben Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

- Haben Sie alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt?
Für einige Gewerbebezüge bestehen besondere Genehmigungspflichten; z.B. im Handwerk, Einzelhandel, Verkehrsgewerbe und Immobiliengewerbe.
- Haben Sie ein Geschäftskonto eröffnet?

6. Prüfen Sie Ihre soziale Absicherung

➤ UNTERSTÜTZER-Tipp:

Da Sie in der Aufbauphase Ihr Geld möglichst zielgerichtet investieren sollten, empfehlen wir Ihnen, genau zu überlegen, welche sozialen Absicherungen Sie benötigen.

Dies hängt natürlich auch von Ihrem finanziellen Hintergrund und Ihrer persönlichen Risikobereitschaft ab.

Sie sollten die Prüfung auch machen, um zu prüfen, welche Versicherungen Sie schon haben und welche Sie davon wirklich benötigen.

Die **Versicherungen**, die aus unserer Sicht ein „**absolutes Muss**“ sind, haben wir „**fett**“ gedruckt:

- **Krankenversicherung**
- **Privat-Haftpflichtversicherung**
- Betriebs-Haftpflichtversicherung
- Kfz-Versicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung

Zur sozialen Absicherung sollten Sie sich von unabhängigen Fachleuten beraten lassen.

7. Planen Sie Ihre Minimal-Ausstattung

Haben Sie alle notwendigen Dinge fürs Büro?

- Computer
- Drucker
- Telefon/Fax

Sie haben Fragen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

- Kopierer
- Papier
- Stifte
- Ordner

<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>

Sind Sie für Kundenkontakte präpariert?

- Visitenkarten
- Geschäftsbriefpapier
- Internet-Auftritt
- Firmen E-Mail-Adresse
(keine GMX-, Web.de-Adressen oder ähnliches nutzen)

<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>
<input type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>

➤ **UNTERSTÜTZER-Tipp:**

Treten Sie gegenüber Ihren Kunden und möglichen Geschäftspartnern von Anfang an professionell und kundenorientiert auf. Schlampereien werden in der Geschäftswelt nicht verziehen. Nutzen Sie hierzu unser umfassendes Marketing-Know-how.

Mit dieser Checkliste möchten wir Ihnen Hilfestellungen und Anregungen für Ihre weitere Planung zur Selbständigkeit geben. Diese Checkliste hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Zur erfolgreichen Existenzgründung und dem folgenden Existenzaufbau raten wir Ihnen, sich in jenen Bereichen, in denen Sie fachlich nicht zu Hause sind, professionell unterstützen zu lassen.

Sie haben weitere Fragen zur Existenzgründung?
Dann rufen Sie uns gerne an oder mailen Sie uns.

Ihr Ansprechpartner:



Markus Gürtler, Dipl.-Kfm.
Tel.: 02131 / 313 67 73
m.guertler@dieunterstuetzer.de

DIE UNTERSTÜTZER
Giemesstraße 1a
41564 Kaarst (bei Düsseldorf)

Weitere Infos zu unseren Leistungen für Gründer finden Sie hier:
www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung

Sie haben Fragen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
02131 / 313 67 73

www.dieunterstuetzer.de/existenzgruendungsberatung